

Protokoll Kommunalen Behindertenbeirat

13.02.2020; Zeit: 17 – 18:30 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Weimar, Cafeteria

Top 1

Begrüßung/ Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle

Beschlussfähigkeit liegt vor (insgesamt 9 Anwesende davon 7 Stimmberechtigte, 2 Gäste)

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung von Frau Engel bestätigt. Frau Engel beantragt noch einmal die letzte Sitzung zu thematisieren.

Protokollkontrolle:

Frau Butze weist darauf hin, dass die barrierefreien Elektroinstallationen (Steckdosen) in den barrierefreien Wohnungen unter TOP 2 Hochbau nicht im Protokoll stehen. Dieser Hinweis wird hiermit festgehalten. Das Protokoll wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung bestätigt.

Top 2

Darstellung der Gebäudeerfassung durch die TTG – Vortrag von Frau Engel

- Die Präsentation wird an das Protokoll gehängt
- Folgende Internetseiten werden im Vortrag erwähnt:
<https://www.reisen-fuer-alle.de/>
<https://www.thueringen-entdecken.de/urlaub-hotel-reisen/barrierefreies-reisen-119372.html>

TOP 3

Arbeitsgruppen des Beirates

- Interessenten melden sich bitte
- Die Beteiligung an den Gruppen ist während der Legislatur flexibel gestaltbar
- Beteiligte sollten möglichst Sachkenntnisse für den Bereichen mitbringen

AG Bau: es melden sich zur Mitarbeit:

Herr und Frau Eckardt
Frau Engel
Herr Puffky
Frau Zimmer
Herr Elschner
Frau Himmel-Münch

AG Soziales: es meldet sich zu Mitarbeit:

Frau Dasse

AG Bildung:

Alle wird noch einmal erinnert, sich die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen durch den Kopf gehen zu lassen.

TOP 4

Sonstiges

- Es wird beschlossen Frau Büchner die Leiterin der Unteren Denkmalschutzbehörde in den Beirat einzuladen. Die Märzszitzung wird genutzt diesen Besuch vorzubereiten. (Erstellung eines Fragen- bzw. Anliegenkataloges)
- Eine Satzungsänderung wird wie folgt beschlossen (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung).
Synopsis für den Änderungsantrag:
§ 2 alt
(1) Dem Behindertenbeirat gehören 13 stimmberechtigte Mitglieder an. Diese sollten grundsätzlich aus der Bevölkerungsgruppe der Behinderten benannt werden oder ihnen nahestehen.

§2 neu

(1) Dem Behindertenbeirat gehören **bis zu** 13 stimmberechtigte Mitglieder an. Diese sollten grundsätzlich aus der Bevölkerungsgruppe der Behinderten benannt werden oder ihnen nahestehen.

Frau Böhnki wird gebeten, diese Änderung auf den Weg zu bringen.

- Herr Elschner informiert über die technischen Verbesserungen im Haus der Demokratie für hörbehinderte Menschen.
- Es wird festgelegt, dass auf jeder Tagesordnung der Sitzungen ein Tagesordnungspunkt: Berichte aus den Ausschüssen aufgerufen wird.
- Herr Elschner informiert: Frau Seidel bemängelte die Wahl der Vertreterin des Beirates in den Kulturausschuss, da sie als Kandidatin nicht aufgestellt war. Der Sprecherrat hat festgelegt: Er wird in dieser Angelegenheit das Gespräch mit Herrn Hölzer suchen.
- Frau Engel möchte ein strukturierteres Auftreten des Beirates im Diskussionsprozess mit Planungsbüros. Anlass war die Präsentation in der Januarsitzung. Die Anliegen des Beirates sollten kompakt und professionell sowie strukturiert vorgebracht werden. Dazu schlägt sie vor, als Hilfsmittel eine (Art) Checkliste zu erarbeiten. Das Anliegen trifft auf Zustimmung. Herr Elschner möchte dies in der AG Bau thematisieren.
- Herr Elschner erinnert an den Aktionstag der Lebenshilfe am 25.04.2020. Dieses Jahr werden sich dort der Behindertenbeirat, Vereine und Verbände sowie Selbsthilfegruppen anschließen, um gemeinsam diesen Tag zu gestalten.

Protokoll 17.02.2020

Jens Elschner Simone Himmel-Münch